

[Weitere Angaben: <https://bawue.museum-digital.de/object/104510> vom 03.05.2024]

	<p>Objekt: Antriebsachse/ Wasserrad Antriebsräder, Schwanzhammeranlage</p> <p>Museum: Hammerschmiede mit Bienen- und Heimatmuseum Reichenbach Schindelstraße 8/1 77933 Lahr/Schwarzwald- Reichenbach kultur_heimatpflege@schwarzwaldverein- reichenbach.de</p> <p>Sammlung: Die Schmiede</p> <p>Inventarnummer: RE-2021-1-0364</p>
--	--

Beschreibung

Zum Antrieb der Schwanzhämmer

Die Noppen auf den Antriebsrädern bewegen das Ende des Schwanzhammer nach unten, so dass sich der Hammerkopf nach oben bewegt. Fällt er wieder nach unten, formt der Schmied mit der hierin 'gespeicherten' Energie das glühende Werkstück.

Die Schläge der drei mächtigen, durch ein Wasserrad angetriebenen Eisen-Hämmer beeindruckten die Besucher immer wieder. Heute ist von den ursprünglich zwei Essen noch eine in Betrieb. In ihrem Feuer bringt der Schmied das Eisen zum Glühen und demonstriert dann am Amboss verschiedene alte Schmiedetechniken.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Schwanzhammer>

Ein Schwanzhammer ist eine Bauart des Stielhammers und gehört zur Gruppe der wassergetriebenen mechanischen Fallhämmer. Diese Bauart war bereits im Spätmittelalter und somit weit vor der industriellen Revolution im Einsatz und wurde Ende des 19. Jahrhunderts mit der allgemeinen Nutzung elektrischen Stroms durch effektivere Arten wie den Federhammer und später den Lufthammer abgelöst.

Grunddaten

Material/Technik:

Metall

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Hammerschmiede (Lahr-Reichenbach)
Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Maschine
- Metall
- Schmiede. Hammerwerk
- Schwanzhammer
- Werkzeug